



INFORMATION UND AGB'S

ANZAHLUNG/ENTSCHÄDIGUNG

Neukunden bezahlen eine Anzahlung wie folgt: 50.- Pfliegertermin, 100.- Erstellung Partial Dreads, 200.- Erstellung ganzer Kopf. Pfliegertermine können bis zu 48h vorher, grössere Termine bis zwei Wochen vorher abgesagt oder verschoben werden, danach verfällt die Anzahlung. Wenn keine Anzahlung bezahlt wurde, werden diese Summen jeweils als Entschädigung fällig bei Absage. Wenn der Termin spontan nicht stattfinden kann, weil die Kundschaft zahlungsunfähig ist (Bar, Twint oder Paypal sind vorhanden, Überweisungen im Nachhinein von zu Hause aus werden nicht akzeptiert) oder die Kundschaft aus hygienischen Gründen weggeschickt wird, verfällt die Anzahlung ebenfalls oder die Entschädigung wird erhoben, falls keine Anzahlung bezahlt wurde. Verlängerungen können bei Terminabsage des Kunden weiterverwendet werden, Spezialanfertigungen (gefärbt, doppelte Länge, sehr dick etc.) müssen vom Kunden gekauft werden, ausser es wird ausdrücklich anders besprochen.

Wenn eine Vollerstellung geplant ist und man sich umentscheiden sollte, doch erstmal nur partial Dreads zu machen, bitte so rasch wie möglich kommunizieren, da mit dem Arbeitseinsatz von zwei Leuten gerechnet wird. Falls spontan umentschieden wird, kann eine Entschädigungssumme veranschlagt werden für den entstandenen Arbeitsausfall und allfällige Spesen.

ERSTELLUNG

Bitte immer mit sauberen, trockenen Haaren zu allen Terminen kommen. Das Haar wird verknotet und gehäkelt, dies ist eine semipermanente Veränderung. Dies da es möglich ist, die Dreads auszukämmen, was aber sehr lange dauert und je nach dem auch nicht komplett spurlos am Haar vorbei geht. Die Erstellung der Dreads erfolgt mit Kamm und Häkelnadel und ohne sonstige Hilfsmittel. Trotz vorsichtigem Arbeiten kann es hin und wieder ziepen. Die Kopfhaut ist nach der Erstellung je nach dem gereizt und es kann vorkommen, dass sich durch die Veränderungen Schuppen bilden oder Juckreiz entsteht. Längenverlust tritt grundsätzlich nur dann ein, wenn das Haar in den Längen sehr ausdünn, heisst, je länger das Haar, desto eher sind die Spitzen nicht mehr so dicht wie die Mitten oder der Ansatz.

PFLEGE

Der Waschrhythmus sollte nicht zu rasant verändert werden, falls dies geplant ist. Eine individuelle Beratung findet vor und während dem Termin statt. Grundsätzlich empfiehlt es sich, auf silikonhaltige (Endungen mit -icone oder -iloxane) Produkte zu verzichten. Beim Termin werden auch palmrolling (mit feuchten Dreads) und tighten roots (mit trockenen Dreads) erklärt und gezeigt, wie auch das Häkeln. Dreads verbinden sich auch gerne mal untereinander, dies ist aber kein Problem, man kann alles wieder trennen. Zu Beginn der Dread-Reise macht es sicherlich Sinn, sich vermehrt um seine Locs zu kümmern, oder kümmern lassen, damit sie sich in den



Spitzen und Längen schön entwickelt können. Zu seltenes Waschen kann dazu führen, dass die Dreads weniger gut filzen oder gar anfangen zu riechen aufgrund von Talgablagerungen. Ich persönlich empfehle keine all zu austrocknenden Massnahmen, die den Filzprozess beschleunigen können, da diese die Haare sehr austrocknen. Wenn man lange Jahre Dreads haben möchte, macht es eher Sinn, diese mit der Zeit, wenn sie gefilzt sind, ab und an mit Haarspülung zu pflegen. Ich berate dazu gerne persönlich.

ENTWICKLUNG

Das erste Jahr ist meist sehr bewegt. Neue Dreadlocks ziehen sich zusammen, werden oft etwas kürzer und dicker während des Prozesses. Auch bilden sich je nach Haarstruktur Schlaufen und Gnubbel, einzelne Haare lösen sich und es gibt durchaus wilde Phasen. Man kann da selber Einiges steuern und braucht Geduld. Je mehr man dranbleibt, desto gleichmässiger wird das Ergebnis. Tighten roots ist gerade bei dünnen Dreads wichtig, damit die Ansätze gleichmässig nachfilzen.

HAFTUNG

Dread Sorcery trägt die Verantwortung für eine optimale Einteilung und Babydreaderstellung, wie auch die Befestigung von allfälligen Verlängerungen. Die Informationen zur Pflege werden am Termin beschrieben. Manchmal ist es schwierig, sich alles zu merken was am Termin besprochen wurde, dazu kommt, dass es immer auch individuelle Problemchen gibt, deshalb stehe ich auch nach dem Termin für alle Fragen rund um Dreadlocks zur Verfügung oder man schaut auf meinem YouTube Kanal, da gibt es zu unzähligen Themen bereits viele Videos.

Die Verantwortung für die individuelle Pflege liegt bei der Kundschaft. Wenn nach einigen Monaten dünne Ansätze, Gnubbel und Fusel entstehen, weil man selbst entweder nichts oder wenig gemacht hat oder selber nicht klarkommt mit der Pflege, dann darf man gerne einen Pflegetermin buchen. Wenn sich Dreads über längere Zeit wild entwickeln, haftet Dread Sorcery nicht. Man kann vieles verhindern, vielem entgegenwirken, wenn man regelmässig dranbleibt. Je nach Haarstruktur filzen die Dreads ganz verschieden und brauchen individuellen Aufwand.